



Jahresbericht 2013

1. Sektion und Vorstand

In Verbindung mit den Tagungen fanden 2013 zwei Mitgliederversammlungen statt; zusätzlich wurden die (inzwischen) 362 Mitglieder regelmäßig per Newsletter über Neuigkeiten aus der Sektion sowie Stellenausschreibungen, Publikationen usw. informiert. 2013 gab es keinen Wechsel im Vorstand. Mitglieder sind *Hajo Holst* (Universität Jena), *Kerstin Jürgens* (Universität Kassel) und *Nicole Mayer-Ahuja* (Universität Hamburg). Das Amt der Sprecherin wird weiterhin von *Kerstin Jürgens* übernommen.

2. Veranstaltungen

Die Sektion führte 2013 zwei Tagungen durch. Vorträge der Frühjahrs-Tagung werden in Form eines Sammelbandes publiziert; ausgewählte Beiträge der Herbst-Tagung werden im Frühjahr 2014 im Online-Journal der Sektion, den AIS-Studien (www.ais-studien.de), veröffentlicht. Darüber hinaus erscheinen die jeweiligen Tagungsberichte in der „Soziologie“.

Frühjahrs-Tagung

Am 26. und 27. Juni 2013 fand in Jena die Frühjahrs-Tagung der Sektion erstmals in Form eines größeren Kongresses statt, um die Sichtbarkeit arbeitssoziologischer Forschung und den Transfer in die breite Öffentlichkeit zu verbessern. Kooperationspartner waren das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie sowie die Universität Jena (Klaus Dörre). Auf der Tagung waren prominente nationale ebenso wie internationale Soziolog/innen mit Vorträgen vertreten.

Vor dem Hintergrund von Krise und Transformation europäischer Erwerbsgesellschaften stellte der „Jenaer Dialog – Arbeit(en) in Europa“ die Frage, wie eine neue Arbeitspolitik für das 21. Jahrhundert aussehen könnte. Im internationalen Vergleich wurde nach Möglichkeiten zur Neuordnung des europäischen Arbeitsmarktes gefragt, und es konnten Leitbilder für ein sinnvolles Arbeiten skizziert werden. Die Resonanz war ausgesprochen gut.

Referent/innen dieser Tagung waren:

Klaus Dörre (Universität Jena): „Die Krise der Arbeit“

Erik Olin Wright (University of Wisconsin-Madison): „Dilemmas of Work in the 21st Century: Why a Market-Dominated System of Allocating Work and Income is Incompatible with Justice and Environmental Sustainability“

Nico Dragano (Universität Düsseldorf): „Neue und alte Belastungen für die Gesundheit der Beschäftigten in Europa“

Paul Windolf (Universität Trier): „Aufstieg und Auflösung der ‚Deutschland AG‘: 1896-2010“

Edward Webster (University of the Witwatersrand Johannesburg): „Labour After Globalization: New Forms of Organisation and New Forms of Work“

Steffen Lehdorff (IAQ Universität Duisburg-Essen): „Das ‚Modell Deutschland‘ in Europa“

James Wickham (Trinity College Dublin): „Ireland: Survival without Transformation?“

Joseph Banyuls Llopis (Universitat de València): „Deeper into the Crisis: Labour Market, Social Actors and Public Policies in Spain“

Maria Markantonatou (University of the Aegean Mytilene): „Precarisation, Labour and Austerity in Greece (2010-2013)“

Gerhard Bosch (IAQ Universität Duisburg-Essen): „Neue Ordnung auf dem Arbeitsmarkt“

Martin Baethge (SOFI Universität Göttingen): „Deutsches Qualifizierungsmodell vor neuen Herausforderungen“

François Dubet (Universität Bordeaux): „De l'égalité des chances: les mutations des représentations du travail“

Kommentator/innen und Podiumsteilnehmer/innen waren:

Albrecht Schröter (Oberbürgermeister der Stadt Jena)

Michael Behr (Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie)

Matthias Machnig (Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie)

Norbert Breutmann (BDA)

Andrea Fergen (IG Metall)

Stefanie Gräfe (Universität Jena)

Ralf Kronig (Betriebsrat SAP)

Frederic Speidel (Universität Bielefeld)

Hajo Holst (Universität Jena)

Claudius H. Riegler (DLR)

Wolfgang Uellenberg-van Dawen (Ver.di)

Hans-Jürgen Urban (IG Metall)

Stefan Schmalz (Universität Jena)

Wolfgang Däubler (Universität Bremen)

Kerstin Jürgens (Universität Kassel)

Olaf Struck (Universität Bamberg)

Brigitte Aulenbacher (Universität Linz)

Adelheid Biesecker (Universität Bremen)

Gerhard Bosch (IAQ Universität Duisburg-Essen)

Klaus Dörre (Universität Jena)

Michael Schumann (SOFI; Universität Göttingen)

Herbst-Tagung

Die Herbst-Tagung fand in Kooperation mit der Sektion für Technik- und Wissenschaftsforschung am 07. und 08. November 2013 in Stuttgart statt und wurde von unserem Sektionsmitglied Sabine Pfeiffer sowie Ulrich Dolata (Stuttgart) als Vorstandsmitglied der Sektion Technik- und Wissenschaftsforschung organisiert.

Unter dem Thema „Neue Arbeits-Technik-Welten? Digitalisierung, mobiles Internet und der Wandel der Arbeit“ setzte die Herbst-Tagung einen Rahmen für den Dialog beider Disziplinen mit Blick auf das Verhältnis von Arbeit und Technik. Vor dem Hintergrund von Digitalisierung verwiesen Tagungsbeiträge und Diskussionen auf ein ambivalentes Verhältnis von Autonomie und Belastung, das sich in neuen Organisationsweisen, mobilen Arbeitsformen und veränderten Macht- und Herrschaftsgefügen ebenso zeigt, wie in webbasierten oder -gestützten Automatisierungen von Arbeit: Einer Abflachung hierarchischer Beziehungen, kreativeren Arbeitsinhalten und der Entstehung neuer Berufsbilder stehen Entgrenzung, Flexibilisierung, indirekte Steuerungsformen und prekäre Arbeitsverhältnisse gegenüber.

Referent/innen dieser Tagung waren:

Andreas Boes und Tobias Kämpf (ISF München): „Informatisierung und die Zukunft der Arbeit“

Stefan Kirchner (Universität Hamburg): „Konturen der digitalen Arbeitswelt“

Peter Brödner (Siegen): „Durch ‚Information‘ desinformiert? Zur Kritik des Paradigmas der Informationsverarbeitung“

Maximiliane Wilkesmann und Johannes Weyer (TU Dortmund): „Nichtwissen, Unsicherheit und Fehlermanagement in hochtechnisierten Organisationen“

Sascha Dickel (IÖW Berlin): „Auf der Suche nach der schöpferischen Persönlichkeit. Zur Renaissance von Do-It-Yourself (DIY) in der Informationsökonomie“

Heidemarie Hanekop (SOFI Göttingen): „Open Source und usergenerierte Produkte und Services im Web 2.0 – Prototypen für einen neuen Produktionsmodus außerhalb oder doch mit Unternehmen?“

Ines Langemeyer (KIT Karlsruhe): „Wissensintensive, interaktive Arbeit, sekundäre Dienstleistung oder: Was ist Arbeit unter Bedingungen (teil-)autonom handelnder Technik?“

Thomas Berker und Florian Muhle (Universität Bielefeld): „Reassembling digital works: Der Fall des digitalisierten Gebäudebetriebs“

Tanja Carstensen (TU Hamburg-Harburg): „Der Wandel der (Erwerbs-)Arbeit und das Internet. Neue Anforderungen an Subjekte und deren Handlungsfähigkeit“

Ludwig Mayerhofer (Universität Siegen): „Digitalisierung von Human Service Organisations: Das Beispiel der deutschen Arbeitsverwaltung“

Michael Eggert und Daniel Kerpen (RWTH Aachen): „Neue Qualitäten von Entgrenzung und interorganisationalem Vertrauen? Herausforderungen cloud-basierter Anwendungen“

Ulf Ortmann (Bielefeld): „Zum Leistungsanspruch von RFID. Oder: Mit Popitz durch die

Informationsgesellschaft“

Hartmut Hirsch-Kreinsen (TU Dortmund): „Wandel von Produktionsarbeit – ‚Industrie 4.0‘“

3. Planungen

Die Sektion wird am 20. März 2014 eine Tagung zum Thema „Sekundäranalyse qualitativer Daten in der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftsforschung: Potentiale, Probleme und Anwendungen“ an der Universität Bielefeld ausrichten. Die Tagung findet in Kooperation mit Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO), den Sektionen Organisationssoziologie und Wirtschaftssoziologie, dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AKempor), der German Industrial Relations Association (GIRA) sowie dem Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) statt.

Zur Frühjahrs-Tagung der Sektion zum Thema „Arbeit und Gesellschaft“ laden wir am 15./16. Mai nach Kassel ein; im Oktober wird sich die Sektion mit mehreren Veranstaltungen am DGS-Kongress in Trier beteiligen. Hier sind zwei Sektionsveranstaltungen sowie die Verleihung des Dissertationspreises der Sektion avisiert.

Vorstand der Sektion:

Dr. Hajo Holst

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Soziologie
Carl-Zeiß-Straße 2
07743 Jena
hajo.holst@uni-jena.de

Prof. Dr. Kerstin Jürgens

Universität Kassel
FB 05 – Soziologie
Nora-Platiel-Str. 1
D-34109 Kassel
juergens@uni-kassel.de

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja

Fachbereich Sozialökonomie
Universität Hamburg
Welckerstrasse 8
20354 Hamburg
Nicole.Mayer-Ahuja@wiso.uni-hamburg.de